

Regeln für den „Beachvolleyball EAS-Cup 2019“ auf der Insel Wangerooge

1. Gespielt wird nach den „Offiziellen Beach-Volleyball-Spielregeln“ mit den Änderungen, die nachfolgend unterstrichen sind:
2. Ein Team besteht aus **3 Spielern und einem Auswechselspieler**
3. In der Vor- und Zwischenrunde werden 2 Sätze bis 15 Punkte gespielt. Unentschieden ist somit möglich. Die Halbfinal- und Endspiele gehen über 2 Gewinnsätze.
4. Es gibt keine Auszeiten
5. Eine Behandlungszeit für verletzte Spieler entfällt, stattdessen kann ausgewechselt werden
6. Nach jedem 7. Punkt werden die Seiten gewechselt (7:0, 6:1, 5:2, etc.)
7. Es gibt keine Vorder- und Hinterzone, dementsprechend auch keine Vorder- und Hinterspieler, d.h. jeder darf angreifen und blocken
8. Das Spielen des Balles:
 - Jedes Team hat das Recht auf höchstens drei Schläge, um den Ball über das Netz zurückzuspielen. Ein Spieler darf den Ball nicht zweimal hintereinander schlagen (außer beim Blocken)
 - Der Ball darf mit jedem Teil des Körpers berührt werden. Ausnahme: Aufschlag. Der Aufschlagspieler führt den Aufschlag aus, indem er den Ball mit einer Hand oder einem Arm über das Netz in die gegnerische Hälfte schlägt.
 - Der Ball muss geschlagen werden, er darf nicht gehalten oder geworfen werden.
 - Beim ersten Schlag eines Teams darf der Ball nacheinander Kontakt mit verschiedenen Körperteilen haben, vorausgesetzt, der Kontakt erfolgt innerhalb derselben Aktion.
 - Annahme im Pritsch ist verboten! Jeder erste Ball !
9. Das Zuspiel:
Pritschen zum Gegner ist verboten, auch der missglückte Stellversuch ist Fehler!
10. Angriffsschlagfehler:
 - Ein Spieler schlägt den Ball im Spielraum des Gegners.
 - Ein Spieler schlägt den Ball ins „Aus“.
 - Ein Spieler führt einen Angriffsschlag als „Lob“ mit der offenen Hand aus, wobei er den Ball mit den Fingern lenkt.

- Ein Spieler führt nach einer Aufgabe des Gegners einen Angriffsschlag aus, wobei sich der Ball vollständig oberhalb der Netzkante befindet.

11. Block:

- Ein Blockkontakt wird als Schlag des Teams gezählt. Das blockende Team hat nach dem Block nur noch zwei weitere Schläge.
- Der erste Schlag nach dem Block kann von jedem beliebigen Spieler ausgeführt werden, einschließlich des Spielers, der den Ball am Block berührt hat.
- Dem Spieler ist erlaubt, die Hände nach einem Angriffsschlag über das Netz zu führen, wenn der Ballkontakt im eigenen Spielraum stattgefunden hat.
- Dem Blockspieler ist erlaubt, beim Block den Ball jenseits des Netzes zu berühren, vorausgesetzt, dass er das Spiel des Gegners weder vor noch während dessen Angriffsschlages stört.

12. Sichtblock:

Der Mitspieler des Aufgabespielers darf dem Gegner weder den Aufgabespieler noch die Flugbahn des Balles durch einen Sichtblock verdecken. Auf Anfrage des Gegners muss er sich seitwärts bewegen.

13. Eindringen in den Spielraum des Gegners:

Das Eindringen in den gegnerischen Spielraum, das Spielfeld und die Freizone ist erlaubt, wenn dabei der Gegner nicht behindert wird.

14. Kontakt mit dem Netz:

Es ist untersagt, irgendeinen Teil des Netzes oder der Antennen zu berühren. Nachdem der Spieler den Ball geschlagen hat, darf er die Pfosten, die Spannseile oder jeden Gegenstand außerhalb der gesamten Länge des Netzes berühren, wenn er dadurch das Spiel nicht stört.

